

1. Geltungsbereich

Diese Bedingungen für die Nutzung der Online-Beratung (nachfolgend «Bedingungen») gelten für die in Ziff. 2 aufgeführten Leistungen der Hypothekbank Lenzburg AG (nachfolgend «HBL») und ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Sie gelten für bestehende Kunden (Bankkunde, Bankkündin, Firmenkunde etc.) und deren Bevollmächtigte sowie für Interessenten (nachfolgend gemeinsam «Benutzer») gleichermaßen.

2. Leistungsangebot

Bei der Online-Beratung handelt es sich um eine digitale Dienstleistung der HBL, welche Benutzer in Form von Telefongespräch und/oder Videokonferenz angeboten wird.

Sie ermöglicht dem Benutzer, über einen elektronischen Kanal mit der HBL zu kommunizieren und gemeinsam Dokumente elektronisch einzusehen, wie z.B. via Screen-Sharing, Videoanruf oder Chat. Einzelheiten zu Art und Umfang des Leistungsangebots sind abrufbar unter: www.hbl.ch/online-beratung.

Im Rahmen der Online-Beratung kann der Benutzer weder Börsen- und Zahlungsaufträge aufgeben noch allgemein zeitkritische Mitteilungen der HBL übermitteln. Hierzu hat der Benutzer die Standardfunktionen bzw. die dafür vorgesehenen Kanäle zu verwenden.

Mit der Nutzung der Online-Beratung akzeptiert der Benutzer die vorliegenden Bedingungen.

3. Zugang zur Online-Beratung / Legitimation

Der Zugang zur Online-Beratung erfolgt über das Internet mittels von der HBL zur Verfügung gestellter Videokonferenz-Software von Drittanbietern, wobei die Daten verschlüsselt über Rechenzentren der HBL in der Schweiz ausgetauscht werden.

Die auf Seiten des Benutzers ausgewählte und eingesetzte Hardware (inkl. mobile Endgeräte wie Smartphones) als auch Software (insb. Apps) muss den Anforderungen der HBL genügen, abrufbar unter: www.hbl.ch/online-beratung.

Die HBL kann die Online-Beratung ablehnen oder auf die Legitimation des Benutzers in anderer Weise bestehen, wenn Zweifel, namentlich aus Gründen der Sicherheit, bestehen.

4. E-Mail-Kommunikation

Auf Wunsch des Benutzers kann die HBL vor oder nach der Online-Beratung Unterlagen per E-Mail zustellen. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass unverschlüsselte E-Mails gegen Zugriffe durch unbefugte Drittpersonen nicht gesichert sind und daher entsprechende Risiken bergen, z.B. mangelnde Vertraulichkeit, Manipulation von Inhalt oder Absenderdaten, Fehlleitung, Verzögerung, Viren oder andere Malware.

Bei bestehenden Kunden kann die HBL die Unterzeichnung einer Einverständniserklärung für den Informationsaustausch via E-Mail vor dem Versand einverlangen.

5. Kein Zugriff aus dem Ausland

Für Benutzer mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz kann die Online-Beratung rechtlichen Restriktionen unterliegen und der Benutzer und/oder die HBL gegen ausländisches Recht verstossen.

Die HBL bietet deshalb die Online-Beratung nur Benutzern mit Domizil in der Schweiz an und behält sich das Recht vor, im Zweifelsfall eine Online-Beratung abzulehnen oder abzuberechnen.

6. Bankkundengeheimnis und Datenschutz

Die HBL untersteht gesetzlichen Pflichten zur Geheimhaltung von Daten, welche die (Geschäfts-)Beziehung mit dem Benutzer betreffen, namentlich im Rahmen des schweizerischen Bankkundengeheimnis und des Datenschutzrechts. Der Benutzer entbindet hiermit die HBL (und ihre Unternehmensleitung, Angestellten, Vertreter und Beauftragten) von diesen Geheimhaltungspflichten und willigt in die entsprechenden Datenbekanntgaben an Dritte ein, soweit dies:

- zur Wahrung berechtigter Interessen des Benutzers und/oder der HBL notwendig ist;
- für die gehörige Erbringungen der Online-Beratung erforderlich ist.

Die Online-Beratung wird über das Internet angeboten. Die Datenübermittlung erfolgt dabei grenzüberschreitend, auch wenn sich sowohl der Benutzer als auch die HBL in der Schweiz befinden. Selbst wenn die Datenpakete verschlüsselt von der HBL übermittelt werden, sind der Benutzer und die HBL über ihre IP-Adresse identifizierbar. Das ermöglicht den Rückschluss auf eine bestehende oder sich anbahnende Bankkundenbeziehung. Mit der Nutzung der Online-Beratung (i) akzeptiert der Benutzer die hier genannten Risiken, insbesondere im Zusammenhang mit dem Internet, und (ii) entbindet die HBL im entsprechenden Umfang von der Wahrung des Bankkunden- und Datenschutzgeheimnisses. Der Benutzer erklärt sich durch die Nutzung der Online-Beratung ausdrücklich mit der Datenübermittlung ins Ausland und gegebenenfalls in Länder mit nicht angemessenem Datenschutz einverstanden und nimmt diesbezüglich zur Kenntnis, dass ins Ausland übermittelte Daten nicht mehr vom schweizerischen Recht geschützt sind und ausländische Gesetze sowie

behördliche Anordnungen die Weitergabe dieser Daten an Behörden und andere Dritte verlangen können.

Die HBL kann die Online-Beratung ablehnen oder abbrechen, wenn der Benutzer die Zustimmung widerruft.

7. Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG)

Sofern und soweit die Online-Beratung Geschäfte mit Finanzinstrumenten betrifft, die unter die Bestimmungen des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) fallen, nimmt der Benutzer zur Kenntnis, dass er – sofern er nicht anders informiert wird – von der HBL als «Privatkunde» klassifiziert wird, wodurch er den umfassendsten Kundenschutz genießt.

Für die Erteilung von persönlichen Empfehlungen im Rahmen der Online-Beratung im Zusammenhang mit Geschäften mit Finanzinstrumenten muss zwischen dem Benutzer und der HBL ein Anlageberatungsvertrag bestehen bzw. abgeschlossen werden und die HBL stellt dem Benutzer die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung zur Verfügung und informiert den Benutzer in einer für ihn verständlichen Weise über die Risiken, welche mit Finanzinstrumenten verbunden sind.

Ohne einen abgeschlossenen Anlageberatungsvertrag kann die HBL im Rahmen der Online-Beratung dem Benutzer lediglich allgemeine Auskünfte im Zusammenhang mit Geschäften mit Finanzinstrumenten erteilen, die nicht als Beratung im Sinne des FIDLEG zu verstehen sind.

Für weitere Informationen wird auf die «Informationen gemäss Finanzdienstleistungsgesetz» der HBL verwiesen.

8. Haftung und Sicherheit

Die HBL lehnt jede Haftung für Schäden, die dem Benutzer infolge Übermittlungsfehlern, technischer Mängel, Unterbrüche, Störungen, rechtswidriger Eingriffe in Einrichtungen der Netze, Überbelastung des Netzes, mutwilliger Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte, Störungen des Internets, Unterbrüche oder anderer Unzulänglichkeiten seitens der Netzbetreiber entstehen, ab.

Die HBL übernimmt insbesondere keinerlei Gewähr, für vom Benutzer ausgewählte Netzbetreiber (z.B. Internetprovider, Telekommunikationsdienstleister) noch für die vom Benutzer verwendete Hard- oder Software.

Die HBL behält sich vor, die Dienstleistung der Online-Beratung vorübergehend oder dauerhaft z.B. aus Sicherheitsgründen oder für Wartungsarbeiten auch ohne Vorankündigung zu unterbrechen.

9. Inkrafttreten und Änderungen

Diese Bedingungen ersetzen alle früheren Versionen und treten per sofort in Kraft. Die HBL behält sich die jederzeitige Änderung dieser Bedingungen vor. Diese werden dem Kunden auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Weise bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch innert 30 Tagen als genehmigt.

HBL/01.01.2025